



Wolfgang Bollack · Dentaltechnik e.Kfm.

Kostenlose Info-Hotline:  
0800 - 26 55 22 5

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

mit diesem Falblatt wollen wir Sie über innovative Techniken und Behandlungsmethoden in der modernen Zahnheilkunde informieren. **Bollack Dentaltechnik** ist eines der ersten 15 Dentallabore in Deutschland und Europa, die sich im Bereich Zahnimplantologie und computergestützter 3D-Implantatplanung als "**Fachlabor für Implantologie**" vor entsprechenden Fachgesellschaften zertifiziert haben. Wir arbeiten eng im Team mit spezialisierten Zahnärztinnen und Zahnärzten, die besonders qualifiziert sind und sich ständig fortbilden.

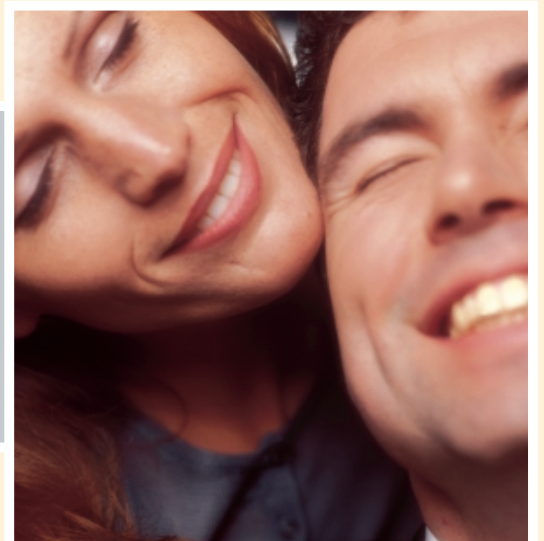
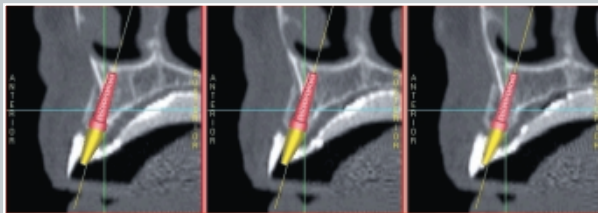
Hochwertige Zahnimplantologie ist echte Teamarbeit. Nur wenn Zahnmediziner und Zahntechniker immer am Puls der Zeit sind, wenn sie die neuesten Erkenntnisse des medizinischen Fortschritts in Ihr Behandlungskonzept integrieren, haben Sie als Patient die Gewähr für beste Behandlungsqualität, hohen Tragekomfort, Langlebigkeit und optimale Ästhetik. Viele unserer zahnärztlichen Partner sind Gutachter und gefragte Fachreferenten auf Kongressen im In- und Ausland. Die Spezialtechniken unserer Behandler sind so neu, dass sie weltweit nur von wenigen Experten beherrscht werden. Einige davon finden Sie hier im Rhein-Neckar-Raum. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.experteam-dental.de](http://www.experteam-dental.de)

[bollack-dental@t-online.de](mailto:bollack-dental@t-online.de) · [www.bollack-dental.de](http://www.bollack-dental.de)

**W. BOLLACK DENTALTECHNIK**

FACHLABOR FÜR IMPLANTOLOGIE U. 3D-PLANUNG

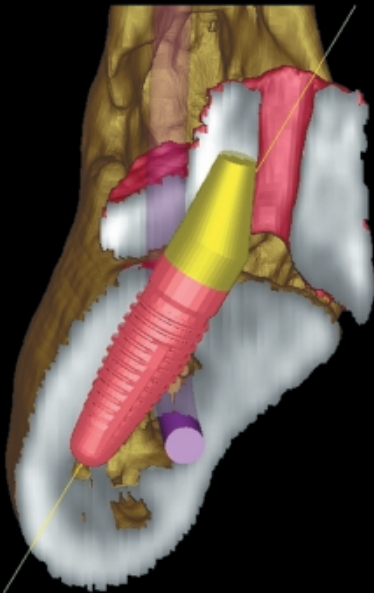
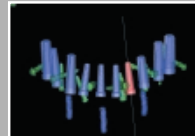
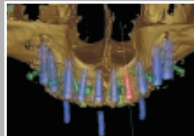
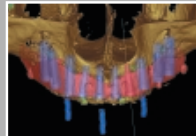
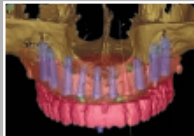
→ **Computergestützte 3D-Implantatplanung:**  
hohe Sicherheit, minimiertes Risiko



Seit der Entwicklung der ersten Planungssoftware für Implantate im Jahr 1993 in den USA und deren Einführung in Deutschland 1995 wurde die Technik der schablonengeführten Implantatpositionierung qualifiziert weiterentwickelt. Wir sind seit der ersten Stunde dieser Entwicklung "am Ball". Seit 1999 arbeiten wir mit einer deutschen Planungssoftware, die inzwischen Marktführer ist. Wir haben darüber hinaus die "Gaiberger Navigationsschablone" entwickelt. Sie ist das sichere Übertragungsmedium der virtuellen Daten aus der Planungssoftware in den Patientenmund.

Zu diesem Thema halten wir Vorträge auf Kongressen, haben einige Publikationen veröffentlicht und unseren Beitrag zur Weiterentwicklung geleistet. Mit fast 500 geplanten Fällen haben wir viel Erfahrung gesammelt, die unsere Schablonentechnologie, parallel zur Weiterentwicklung der Software, entscheidend beeinflusst hat. Heute sind wir in dieser Technologie Marktführer weit über die Heidelberger Grenzen hinaus.

## Computergestützte Implantatpositionierung mit der „Gaiberger Navigationsschablone“



→ Der medizinische Fortschritt hat bei der Positionierung von Zahnimplantaten in den vergangenen Jahren einen Paradigmenwechsel eingeleitet. Früher wurden Zahnimplantate an den Stellen platziert, an welchen genügend Knochen vorhanden war. Dies stimmte aber meistens nicht überein mit der optimalen Position für einen ästhetisch ansprechenden und funktionell richtigen Zahnersatz. Vorzeitiger Implantatverlust war die häufige Folge. Heute werden Zahnimplantate prothetikorientiert geplant und gesetzt.

Deshalb muss ein guter Implantologe zwingend prothetische Erfahrung haben. Er muss aber auch in der Lage sein, defizitären Knochen so zu formen und zu gestalten, dass Zahnimplantate immer in optimaler, statisch richtiger Position unter dem Zahnersatz stehen. Dafür werden Eigenknochen sowie biologisch verträgliche Knochenersatzmaterialien verwendet. Man nennt dieses Verfahren Augmentation; es war vor wenigen Jahren technisch noch gar nicht möglich.

Nur wenn all diese Bedingungen erfüllt sind, haben Sie lange Zeit Freude an Ihrem implantatgestützten Zahnersatz und genießen seinen hohen Tragekomfort. Für all diese Maßnahmen braucht es den erfahrenen Spezialisten – **wir sagen Ihnen, wo Sie ihn finden.**

### → So funktioniert die "Gaiberger Navigationsschablone"

Zunächst wird ein sogenanntes Setup erstellt. Es simuliert den gewünschten späteren Zahnersatz und wird aus röntgenopakem Material hergestellt, damit es in der 3D-Planungssoftware im dreidimensionalen Raum sichtbar wird. Danach wird eine Computertomographie erstellt, in der alle anatomischen Strukturen deutlich zu erkennen sind – so werden sie bei der Operation geschont. Dadurch ist es möglich, Implantate auf zehntel Millimeter genau an die prothetisch und anatomisch richtige Stelle zu planen. Anschließend wird die Planungsschablone zur Bohrschablone umgebaut, bei der die korrekten Implantatpositionen durch Titanbohrhülsen fixiert werden. Wir haben in diesen Prozess verschiedene Kontrollinstanzen eingebaut, sodass wir jede Implantatposition nachvollziehen und kontrollieren können.



# HIGH-TECH FÜR IHR SCHÖNSTES LÄCHELN

## → GALVANOTECHNIK: höchste Präzision im Mikrometerbereich bei abnehmbarem Zahnersatz

Natürliche Zähne sind durch sehr feine Fasern mit dem Knochen verwachsen. Dadurch sind sie leicht beweglich und können bei evtl. Fehlbelastungen ausweichen. Implantate dagegen sind fest und nahezu unbeweglich im Knochen verankert. Allerdings: Während der Herstellungsphase entstehen Spannungen im Mikrometerbereich innerhalb des Zahnersatzes; die können auf Dauer zum Implantatverlust führen.

Bei der Galvano-Technologie werden Doppelkronen mit der Zahnersatzstruktur im Mund verklebt. Damit ist absolute Spannungsfreiheit gewährleistet, die lange Lebensdauer Ihrer Zahnimplantate ist gesichert. Die Herstellung der Kronen erfolgt durch das Aufgalvanisieren einer hauchdünnen Schicht aus reinem Gold.



Bilder: W. Bollack, Dentaltechnik

## → FESTSITZENDER ZAHNERSATZ AUF IMPLANTATEN Neues innovatives Verfahren, Sofortversorgung mit Sofortbelastung bei Gesamtkieferrekonstruktionen – feste Zähne wenige Tage nach Implantat OP.

Die Zahnimplantologie ist ein immer stärker wachsender Bereich der modernen Zahnheilkunde. Die Implantatsysteme werden immer besser und leistungsfähiger. Normalerweise müssen Zahnimplantate im Oberkiefer sechs und im Unterkiefer drei Monate ohne Belastung einheilen. Durch spezielle Implantatdesigns und Operationsverfahren können in bestimmten Fällen Implantate sofort nach dem Einsetzen belastet werden.

In Zusammenarbeit mit führenden Implantologen können wir dazu ein einmaliges Verfahren anbieten. Bei einer Gesamtkieferrekonstruktion ist es möglich, schon wenige Tage nach der Implantation ein metallverstärktes Langzeitprovisorium einzugliedern. Dieses Provisorium funktioniert wie eine Schienung, die Implantate können ohne Fehlbelastung einheilen. Ihr großer Vorteil: Sie haben sofort feste Zähne. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Implantate unter leichter Belastung schneller einheilen und sich ein stabilerer Knochen um das Implantat herum bildet.

Der Clou des Verfahrens ist die natürliche Ausformung des Zahnfleisches zwischen den einzelnen Zähnen. So entsteht ein natürlicher Zahnfleischrand, der die Implantate und Kronen dicht umschließt. Denn nur wenn die rosa Ästhetik stimmt, können Kronen und Brücken wie echte Zähne aussehen. Solche Spitzenergebnisse sind mit dieser Technik möglich.



Bilder: W. Bollack, Dentaltechnik



## → ZAHNÄSTHETIK AUF NATÜRLICHEN ZÄHNEN

### KERAMIK-VEENEERS: Ästhetik pur

Dünne Verblendschalen zur Korrektur von Zahndefekten, Fehlstellungen und Farbanomalien. Minimalinvasive Behandlung – maximales Ergebnis.



Bilder: W. Bollack, Dentaltechnik

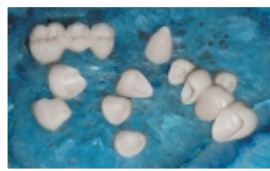
### KERAMIK-INLAYS: biologisch verträglich

Keramik statt Amalgam: optimale Ästhetik, unsichtbarer Zahnersatz.



## → ZIRKONOXID HOCHLEISTUNGSKERAMIK: Der Natur auf der Spur

Modernes Kronen- und Brückenmaterial aus der Weltraumforschung mit großem Potential, zart wie Keramik und doch hart wie Stahl, leicht, transluzent – so entsteht metallfreier Zahnersatz von exzellenter Qualität und Ästhetik. Dieses innovative Material war bisher nur mit aufwendigen CAD/CAM Verfahren zu bearbeiten und deshalb entsprechend teuer. Heute gibt es einfachere Herstellungsmethoden; sie ermöglichen uns, dieses High Tech Material zu deutlich günstigeren Preisen anzubieten, vergleichbar der klassischen Metallkeramik-Krone.



Bilder: W. Bollack, Dentaltechnik

## → DER RICHTIGE WEG ZU IHREN SCHÖNEN ZÄHNEN

**W. BOLLACK DENTALTECHNIK**

FACHLABOR FÜR IMPLANTOLOGIE U. 3D-PLANUNG

Wolfgang Bollack · Dentaltechnik e.Kfm.  
Zahn technikermeister

Pfarrgasse 2  
D-69251 Gaiberg

fon: 06223 - 59 99  
fax: 06223 - 49 35 8  
bollack-dental@t-online.de

[www.bollack-dental.de](http://www.bollack-dental.de)

